

Weil es uns zusammenbringt – SchülerInnen der Rheinschule bepflanzen Beete



Stifte und Schulbücher eingepackt und ran an Schaufel, Pflanzende und Setzlinge! Das war das Motto für die Schülerinnen und Schüler der Rheinschule in den vergangenen Tagen. Gemeinsam mit dem Team der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH war Beete bepflanzen angesagt. In den Ortsteilen Steinstadt, Grißheim und in Neuenburg beteiligten sich elf Klassen an der Aktion. Erdbeeren, Kartoffeln, Tomaten aber auch Sonnenblumen oder Kräuter – ganz vielfältig bepflanzten die Kinder und ihre Lehrerinnen und Lehrer ihre insgesamt 13 Beete. Bis zum Beginn der Landesgartenschau im April 2022 bleiben diese an den verschiedenen Schulstandorten stehen und werden von den Klassen neben dem Schulunterricht auch in den Ferien betreut, gepflegt und natürlich abgeerntet. Dann ziehen sie auf das Gelände der Landesgartenschau um und schmücken dieses im Ausstellungsjahr. Unterstützung fand das Projekt durch die Kooperation der gewerblichen und kaufmännischen Schule Müllheim (GKS) und der berufsvorbereitenden Einrichtung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald (BVE), deren Schüler gemeinsam mit Lehrer Norbert Eustachi für den Bau der Beete zuständig waren, die Firma „Acito“ stellte das benötigte Holz zur Verfügung.

Was genau gepflanzt wurde, das blieb jeder Klasse gemeinsam mit ihrem Lehrer überlassen. Bis zum Beginn der Landesgartenschau im April 2022 wird es mit den Neuenburger Schulen und Kindergärten noch weitere gemeinsame Projekte geben. Dazu gehören beispielsweise das Bemalen bunter Fische für das Leitsystem zur Landesgartenschau sowie der Bau von Insektenhotels. Das Team der Landesgartenschau ist von der Unterstützung durch die Kinder und Jugendlichen begeistert. Diese dürfen sich im kommenden Jahr ganz besonders auf die Landesgartenschau freuen. Zwei neu angelegte Spielplätze sowie die neue Skate- und Funanlage wollen erobert werden. Darüber hinaus ist der Eintritt zur LGS für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre frei.

Die Besucher wiederum dürfen gespannt sein, was im kommenden Jahr in den Schulbeeten wächst. Neben Themen wie Naturschutz und Nachhaltigkeit sollen vielfältige Begleitprojekte die Idee unterstützen, Gartenschauen nachhaltig als Lernorte zu etablieren. Die Landesgartenschau als Lernort ganz praktisch erleben können Kinder und Jugendliche im Ausstellungsjahr im grünen Klassenzimmer, einem pädagogischen Angebot für alle Klassenstufen.

Kontakt

Petra Sattler

Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH

Tel. +49 (0) 76 31 - 933 94 0; petra.sattler@neuenburg2022.de

www.neuenburg2022.de

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Die Stadt Neuenburg am Rhein stellt im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes zum **01.09.2021** weitere **Bundesfreiwilligstellen** wie folgt zur Verfügung:

**Kita Steinstadt, St. Barbara Straße 2,
79395 Neuenburg am Rhein-Steinstadt
(1 Stelle)**

**Kita Grißheim, Meierstraße 3,
79395 Neuenburg am Rhein-Grißheim
(1 Stelle)**

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten Freude an der Arbeit mit Kindern im Kindergartenalter (3-6 Jahre) und Krippenalter (1-3 Jahre) haben und gerne im Team arbeiten. Das Arbeitsfeld beinhaltet die Unterstützung des Betreuungspersonals bei allen anstehenden Arbeiten des Kitaalltags.

Die Stellenausschreibung richtet sich in der Regel an erwachsene Bewerber/-innen ab 18 Jahren, wobei je nach Eignung auch Ausnahmen gemacht werden können.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schnellstmöglich an die Stadtverwaltung 79395 Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, Herr Dieter Rueb, E-Mail: dieter.rueb@neuenburg.de oder Frau Simone Selz, E-Mail: simone.selz@neuenburg.de.

Für evtl. Fragen steht Ihnen unsere Ansprechpartnerin für den Bundesfreiwilligendienst, Frau Cathrin Back unter Tel. 01734530282, E-Mail: cathrin.back@neuenburg.de zur Verfügung.

www.neuenburg.de

„Natur nah dran“ in Neuenburg am Rhein:

Mohn, Kornblume, Färberkamille und Natertkopf für Wildbienen und Schmetterlinge

Pflegeinsatz sorgt für eine gute Entwicklung der Wildblumen

Renningen/Neuenburg am Rhein – Es blüht für Mauerbienen, Bläulinge und Distelfinken: Am Mittwoch, 23. Juni 2021, trafen sich sieben der insgesamt 15 Kommunen, die 2020 am NABU-Projekt „Natur nah dran“ teilgenommen hatten, in Renningen. Gemeinsam begutachteten und pflegten sie bei einem Workshop die Blühflächen, die sie im September 2020 mit Wildstauden und -blumen bepflanzt hatten. Unter Anleitung des Naturgartenplaners Dr. Reinhard Witt unterschieden die knapp 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – aufgeteilt auf zwei Gruppen –, welche Jungpflanzen der im Vorjahr eingebrachten Arten bereits auf den Flächen zu sehen sind. Einige weniger erwünschte Arten wie Kanadisches Berufskraut, Hopfenklee, Portulak und Kompasslattich, die die Fläche schnell zu überwuchern drohen und deren Samen sich noch im Boden befunden hatten, wurden entfernt. So haben die zum Teil noch kleinen Wildblumen und -stauden Platz und Licht, um zu wachsen.